

Rezensionen Rundbrief 4/2011

Jm1

Collodi/Grasso: Die Abenteuer des Pinocchio. 173 S. Oldenburg: Lappan 2011. ISBN 978-3-8303-1150-8. € 19,95

Wer kennt sie nicht, oder wenigstens teilweise, die Geschichte von Pinocchio? Mario Grasso hat sie übersetzt und illustriert. Der Lappan-Verlag gratuliert dem Illustrator mit dieser Veröffentlichung zu seinem 70. Geburtstag. Pinocchio erlebt auf seinem Weg von einer Holzpuppe zu einem richtigen Jungen viele Abenteuer. Er probiert aus, wohin Frechheit, Trotz, Faulheit, Grenzüberschreitung und Lügen führen. Er will und muss seinen eigenen Weg gehen, eigene Erfahrungen machen. Am Ende hat er gelernt, wie wichtig gute Eigenschaften und sinnvolle Verhaltensweisen im Zusammenleben mit anderen Menschen sind. Erst dann kann er sein Leben als „richtiger“ Junge beginnen.

Bis dahin jedoch erlebt Pinocchio auf seiner Reise viel Schreckliches, so dass auch manche erschreckende Bilder entstehen müssen. Insgesamt jedoch illustriert Mario Grasso auf wunderbare Weise in ausdrucksstarken Bildern wie es der „armen“ Holzpuppe ergangen ist. +++ (ID)

Deacon/Schwarz: Sieben Hamster. O. Pag. Hildesheim: Gerstenberg 2011. ISBN 978-3-8369-5383-2. € 12,95

Die sieben Hamsterbrüder passen nicht mehr in ihre Höhle – sie sind zu groß geworden. Deshalb machen sie sich auf den Weg, um ein neues Loch zu suchen. Sechs von ihnen ziehen sich die unterschiedlichsten Dinge über den Kopf, nur der kleinste kann noch sehen und lenkt die Gruppe. Es geht übers Meer, durch eine Wüste und auf einen Berg. Doch dann wird der Kleinste von einer Bestie entführt und die anderen Brüder haben den Mut, ihren Bruder zu retten. Dabei kommen die Dinge, die sie sich über den Kopf gezogen haben, prima zum Einsatz. Und schließlich finden sie auch ein neues Zuhause. Nette Geschichte im Comicstil mit wenig Text – kaum ist man am Ende angelangt, muss man wieder von vorne beginnen. Empfehlenswert ab 5 J. +++ (FR)

Fjodor flippt aus. 36 S. + CD. München: terzio 2011. ISBN 978-3-89835-760-9. € 14,95

Fjodor ist ein frecher Kabeljau, der von Palle's Vater „repariert“ wurde, denn seine Flossen funktionierten nicht mehr richtig. Palle soll alleine dafür sorgen, dass sich Fjodor während seiner Genesungszeit gut ausruht. Durch die Frechheit des, ständig fordernden und lügenden Patienten ist der Junge leicht überfordert. Nebenbei sehnt sich Palle nach seiner Mama, die scheinbar als Flugbegleiterin unterwegs ist. Die Geschichte endet mit der Aussicht: Morgen geht's endlich in die Ferien mit Papa, der ständig in Regenmantel und Regenhut ins Meer eintaucht und der Mama, die noch nicht in Erscheinung getreten ist. Die Geschichte ist sehr skurril und bedarf einer großen Portion besonderen Humors von Kindern im Grundschulalter. Sie erinnert zwar an Abenteuer des Ritter Rost, ist aber meiner Ansicht nach bei weitem nicht so schlüssig. Die Musik auf der beiliegenden CD ist zwar mitreißend, die Texte jedoch scheinen mir eher verwirrend in sich und in Bezug auf die Geschichte. Vielleicht fehlt mir auch nur der passende Humor. + (ID)

Heidelberg, Nikolaus: Wenn ich groß bin, werde ich Seehund. O. Pag. Weinheim: Beltz & Gelberg 2011. ISBN 978-3-407-79443-7. € 14,95

Ein Junge lebt zusammen mit seinen Eltern in einem kleinen Haus direkt am Meer. Am liebsten ist er im Meer, denn schwimmen konnte er schon immer.. Sein Vater ist Fischer und oft fort, die Mutter ist Hausfrau. Abends erzählt ihm seine Mutter vom Meer und von all den seltsamen Wesen, die unter Wasser existieren. All das weiß sie, obwohl sie selbst nie ins Wasser geht – nicht einmal mit den Füßen. Eines Abends beobachtet der Junge, wie sein Vater ein glänzendes Bündel vom Geräteschuppen ins Haus trägt. Nachdem sein Vater wieder auf See ist, sucht der Junge überall im Haus nach dem glänzenden Ding und findet es schließlich im Bettzeugkasten des Wohnzimmersofas – es ist ein ölig schimmerndes Seehundfell. Der Junge weiß genau, was das bedeutet, seine Mutter hat es ja erzählt: manche Menschen sind Seehunde, können aber an Land kommen. Damit sie auch wieder zurück können, bewahren sie ihr abgestreiftes Fell auf. Der Vater muss also Seehund sein! Doch dann ist die Mutter am nächsten Tag verschwunden und mit ihr das Fell! Heidelberg erzählt die Geschichte mit wenigen Worten, aber umso phantastischeren Bildern. +++ (FR)

Hensgen/Rodriguez: Der große Hund. O. Pag. Wuppertal: Peter Hammer 2011. ISBN 978-3-7795-0313-2. € 11,90

Ohne Worte wird die Geschichte einer Freundschaft zwischen einem ängstlichen Kind und einem Hund erzählt. Am Beginn dieser Freundschaft beschützt der Hund das Kind vor allen wirklichen und vermeintlichen Gefahren. Als das Herrchen des Hundes eines Tages im Krankenhaus ist, werden die

Rollen getauscht. Jetzt ist der Hund auf die Unterstützung des Jungen angewiesen. Er verhilft Hund und Herrchen zu einem Wiedersehen. Ab 4 J. ++ (EB)

Kiefer, Katja: Die Muddeldings. O. Pag. Oldenburg: Lappan 2011. ISBN 978-3-8303-1182-9. € 12,95
Max liebt seinen Hund Pepper. Und weil sie zusammen nicht mehr in Max' Bett passen, baut Max in seinem Zimmer eine Höhle. Eigentlich soll er dann wieder aufräumen, aber das macht keinen Spaß und ist auch nicht notwendig. Und so kommt es, dass die Muddeldings bei ihm einziehen. Die Muddeldings riechen ziemlich streng und lieben Unordnung und Dreck über alles. Sie verwandeln das Zimmer von Max in ein einziges Chaos, aber wenigstens halten sie Eltern fern. Zunächst ist alles ja noch ganz nett, aber als Max Pepper in dem Chaos nicht wiederfinden kann, muss etwas geschehen. Max ist geheilt und räumt sein Zimmer auf – die Muddeldings fühlen sich nicht mehr wohl und verschwinden. Nette Geschichte für Aufräum-Verweigerer. Ab 5 J. ++ (FR)

Lindenbaum, Pija: Mia schläft woanders. O. Pag. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-7891-7546-6. € 12,95

Mia hat eine neue Freundin und darf bei ihr übernachten. Sie hat große Erwartungen, doch der Abend und die Nacht entwickeln sich anders, als sie es sich vorgestellt hat. Alles ist fremd. Das Essen schmeckt nicht, die ganze Familie verhält sich seltsam, es stinkt. Dies ist keine Geschichte, die Kindern Mut macht, bei Freunden zu übernachten. Die eigenwillig verzerrten Perspektiven, die gewöhnungsbedürftigen Familienmitglieder machen Angst. Zwischendurch ist der Betrachter nicht sicher, ob Mia das alles nicht nur träumt. Doch dann ist die Nacht vorbei - die sie zum Schluss mit ihrer Freundin im Schrank unter der Spüle verbracht hat - und ihr Vater holt sie ab. Ab 5 J. - (EB)

Melling, David: Keine Sorge, Paulchen. O.Pag. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-7891-6882-6. € 12,95

Paulchen – wir kennen ihn schon aus „Wer knuffelt mit Paulchen“ – hat von seinem Papa eine ganz tolle Strickmütze bekommen. Gleich muss er sie seinen Freunden zeigen, doch – oh Schreck – die Mütze ribbelt sich auf! Zwar haben alle Freunde eine gute Idee, was man mit dem langen Faden machen kann, doch Paulchen hat Sorge, was sein Papa wohl dazu sagt. Erst der Hase ermuntert Paulchen, seinem Papa alles zu erzählen. „Der ist doch lieb, der versteht das.“ Und so ist es dann auch: alles ist nicht so schlimm und Paulchen bekommt sogar eine neue Mütze. Nettes Bilderbuch über Vertrauen. Ab 4 J. +++ (FR)

Nordqvist, Sven: Björn Bär findet etwas Lustiges. O. Pag. Hamburg: Ellermann 2011. ISBN 978-3-7707-5367-3. € 12,95

1992 erschien dieses Bilderbuch bereits im Oetingerverlag in zwei Bänden unter dem Titel: „Nicke findet einen Stuhl“ und „Nicke fährt Taxi“. Eines Tages findet der Bär Björn einen Stuhl. Da er noch nie einen Stuhl gesehen hat, weiß er nicht, was er damit anfangen soll. Die gut gemeinten Tipps der Passanten verwirren ihn noch mehr. Nach etlichen Fehlversuchen sitzt er am Ende doch ganz zufrieden auf dem Stuhl und entdeckt dabei eine Schubkarre. Diesmal erkennt er schneller, wozu man dieses Ding gebrauchen kann: Björn eröffnet ein Taxiunternehmen. Nach einigen Misserfolgen hat er die richtige Geschäftsidee. Im Gegensatz zu den Pettersson und Findus- Büchern hat dieses Buch klare Bilder mit wenigen Details. Björn ist ein birnenförmiger Bär mit Latzhose und Mütze. Die dargestellten Menschen sind karikaturhaft, recht schrill gezeichnet. Ab 3 J. ++ (EB)

Raab/Olten: Mama, ich kann nicht schlafen. O.Pag. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-7891-7090-4. € 12,95

Das Kind kann nicht schlafen und die Mutter versucht, Überzeugungsarbeit zu leisten. Mit dem Stoffleoparden wird es klappen – und auch die richtigen Leoparden in Afrika schlafen auf ihren Bäumen. Das Kind versucht, wie die richtigen Leoparden zu schlafen, aber das geht nicht, auch nicht wie die Störche oder die Fische. Die Mutter bleibt gelassen: Jeder schläft anders! Es dauert eine ganze Weile, bis das Kind doch schlafen kann – und zwar ganz schnell, weil es dann wächst! Nette Schlafverweigerungsgeschichte, bei der man auch noch lernt wie die Tiere schlafen. Mit großformatigen Illustrationen von Manuela Olten – empfehlenswert ab 3 J. +++ (FR)

Rathenböck/Anastasova: Emmi will ausziehen. O. Pag. Wien: Jungbrunnen 2011. ISBN 978-3-7026-5832-8. € 13,90

Emmi hat öfter mal schlechte Laune und benimmt sich manchmal ganz gerne daneben. Die Eltern sind damit nicht einverstanden. Deshalb beschließt Emmi auszuziehen, denn sie will kein braves Kind sein und hat auch den Eindruck, dass ihre Eltern lieber ein anderes Kind hätten. Emmi reist bis zur Gartenbank. Ihre Eltern kommen dorthin und stellen sich als Herr und Frau Fink vor. Alle kommen spielerisch ins Gespräch über eigenes Verhalten und gutes Benehmen. Dabei wird klar, dass die

Eltern nur „eine“ Emmi wollen, nämlich „Ihre“! Emmi wird klar, dass sie sich ab und zu ganz gerne auch mal gut benimmt. Eine nette Geschichte über unterschiedliches Verhalten und die Möglichkeit sich zu verändern, ohne sich zu verbiegen, wenn man sich der gegenseitigen Liebe und Wertschätzung sicher ist. Die Illustrationen sind in zarten Farben gehalten, in den Gesichtern kann man deutlich die Gefühle der Personen erkennen. ++ (ID)

Schlaf, Kindlein, schlaf. O. Pag. Frankfurt: Hansisches Druck- und Verlagshaus 2011. ISBN 978-3-86921-060-5. € 8,90

Das alte Wiegenlied wurde von Wiebke Oeser illustriert. Schon Ende des 19. Jahrhunderts waren fast 40 Variationen des Textes bekannt. Zuerst dachte ich der Text würde aus „Des Knaben Wunderhorn“ stammen, aber dann hätte man die Strophe mit dem „Christkindlein“ weggelassen - dafür endet das Lied mit der bunten Kuh. Gestört hat mich, dass sich das Dargestellte zweimal ganz vom Text entfernt. Das „schwarze Hündelein“ ist fleischfarben und die Mutter, die „das Bäumelein schüttelt“ sitzt mit einem sehr wachen Kind im Arm auf einem Ast. Das finde ich für kleine Kinder verwirrend. Das Pappbilderbuch entstand als Teil des Projekts „Willkommen in Gottes Welt“ des Ev. Literaturportals. Das Buch ist sehr empfindlich, nach ein paar mal Anschauen sieht es an den Kanten schon abgestoßen aus. Ab 1 J. ++ (EB)

Sodtke, Matthias: Bist du krank, Rolli-Tom? O. Pag. Oldenburg: Lappan 2011. ISBN 978-3-8303-1179-9. € 6,95

Nulli und Priesemut bekommen Besuch von Nullis altem Schulfreud Tom. Nulli und Tom haben sich seit der Schule nicht mehr gesehen, umso erschrockener ist Nulli, dass Tom nun seit einem Unfall im Rollstuhl sitzt. Priesemut begreift die Situation nicht, deswegen schimpft Nulli ihn aus, es kommt zum Streit. Aber auch Nulli verhält sich falsch, er behandelt Tom wie einen Kranken, verwöhnt und bevormundet ihn. All das bringt Tom auf die Palme, doch zum Schluss begreifen alle, dass es trotz Toms Behinderung möglich ist, zusammen Spaß zu haben. Dieses Bilderbuch ist eine große Hilfe, mit Kindern das Thema Behinderung und Umgang mit behinderten Menschen anzusprechen. +++ (HS)

Sodtke, Matthias: Nulli & Priesemut: Das ABC. O. Pag. Oldenburg: Lappan 2011. ISBN 978-3-8303-1180-5. € 8,95

Wer kennt sie nicht, die beiden ungleichen Freunde Nulli und Priesemut. Immer wieder streiten und versöhnen sie sich. Hier nun stellen sie die Buchstaben des ABCs vor. Zu jedem Buchstaben gibt es eine kurze, 8-zeilige, gereimte Geschichte, in der der entsprechende Buchstabe rot hervorgehoben ist. Das Bilderbuch macht einfach Spaß und weckt die Lust aufs Lesen lernen. Ab 4 J. +++ (HS)

Die **Sterntaler.** O. Pag. Frankfurt: Hansisches Druck- und Verlagshaus 2011. ISBN 978-3-86921-059-9. € 8,90

Das Märchen in der originalen Sprache der Gebrüder Grimm wurde von Susanne Göhlich illustriert. Die klaren, flächigen Bilder in kräftigen Farben verdeutlichen den Text. Das Pappbilderbuch entstand als Teil des Projekts „Willkommen in Gottes Welt“ des Ev. Literaturportals. Auch dieses Buch wirkt nach kurzer Zeit abgegriffen. Ab 2 J. +++ (EB)

Taruishi, Mako: Mir ist so heiß! O. Pag. Frankfurt: Moritz 2011. ISBN 978-3-89565-228-8. € 8,95

Ein Pinguin irrt durch die Wüste und schwitzt schrecklich. Als er endlich einen Schatten findet, kann er den nur kurz genießen, denn er gehört einer Robbe, die auch furchtbar schwitzt. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach einem anderen Schatten. Die Schatten und Tiere werden immer größer und schließlich kühlen sich alle Tiere im Meer ab. Dieses Pappbilderbuch lebt von der Wiederholung und der Steigerung. Die Frage, was die Tiere in der Wüste machen, die nicht ihr Lebensraum ist, darf man hier nicht stellen. Mako Taruishi gelingt es, mit Hilfe der Farben und der Darstellung der schwitzenden Tiere, die Hitze fast fühlbar zu machen. Die Bilder sind klar, leuchtende Gelbtöne dominieren, die Betrachter werden nicht durch Details vom Wesentlichen abgelenkt. Ab 2 J. +++ (EB)

Wieslander/Nordqvist: Mama Muh liest. O. Pag. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-7891-7336-3. € 12,00

Mama Muh ist schon was Besonderes – sie kann auch lesen. Gerne zieht sie sich mit ihrem Pippi-Langstrumpf-Buch zurück und schmökert. Das gefällt der Krähe gar nicht, lieber soll Mama Muh Fahrrad fahren oder auf Bäume klettern. Doch die Kuh liest eben gerne! Da hat die Krähe auch eine Idee: sie schreibt ein Buch und bekommt dafür bestimmt den Nobelpreis. Doch die Recherchen sind schwierig – ob die Krähe ihr Vorhaben in die Tat umsetzen kann? Nette Geschichte um die beiden bekannten Freunde. Ab 4 J. ++ (FR)

Ju 1

Lagercrantz/Eriksson: Mein glückliches Leben. 138 S. Frankfurt: Moritz 2011. ISBN 978-3-89565-239-4. € 11,95

Dunne ist ein zufriedenes kleines Mädchen. Sie weiß, dass sie oft glücklich ist und kann die Momente in ihrem Leben auch benennen – der wichtigste: sie ist in die Schule gekommen und hat Ella Frida kennengelernt und die ist ihre beste Freundin geworden. Alles machen sie jetzt zusammen und kommt es doch mal zu einer kleinen Verstimmung, vertragen sich die Beiden auch schnell wieder. Doch dann zieht Ella Frida mit ihrer Familie fort und Dunne wird ganz traurig. Bis sie den Brief von Ella Frida bekommt: ich kann ohne dich nicht leben. Und sie darf Ella Frida besuchen! Nette Geschichte über Glücklichkeit und das Bewusstsein dafür. Ab 8 J. ++ (FR)

Osborne, Mary Pope: Die geheimnisvolle Welt von Merlin. 406 S. mit CD. Bindlach: Loewe (Das magische Baumhaus) 2010. ISBN 978-3-7855-7081-4. € 14,95

Anne und Philipp werden von der Zauberin Morgan nach Camelot zum Weihnachtsfest eingeladen. Kaum dort angekommen müssen sie aber schon ein neues Abenteuer bestehen, um Camelot zu retten. Die Geschwister reisen in die magische Anderswelt, um dort den finsternen Fluch, der über Camelot liegt aufzulösen. Drei weitere Aufgaben warten auf Anne und Philipp: die Geisterkinder sollen aus dem Spukschloss befreit werden, das sagenhafte Zauberschwert Excalibur von König Artus muss wieder gefunden werden und schließlich müssen die Kinder Morgan und Merlin aus den Klauen des bösen Eiszauberers befreien. – Ein Sammelband, der vier bereits früher in der Reihe „Das magische Baumhaus“ erschienen Einzelbände „Im Auftrag des Roten Ritters“ (Bd. 27), „Das verzauberte Spukschloss“ (Bd. 28), „Das mächtige Zauberschwert“ (Bd. 29) und „Im Bann des Eiszauberers“ (Bd. 30). Abenteuer mit den Geschwistern Anne und Philipp, die sich mittels des magischen Baumhauses auf Zeitreisen begeben und ganz verschiedene Welten erleben, in denen sie Rätsel lösen. Beliebte Reihe bei Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 8 Jahren. Dieser Sammelband ist als Einstiegsband ohne Vorwissen allerdings nicht zu empfehlen, da Fakten aus ersten Abenteuern vorausgesetzt werden. Enthält eine Hörbuchversion von „Im Auftrag des roten Ritters“. + (SM)

Osborne, Mary Pope: Flieg mit ins Abenteuerland. 207 S. Bindlach: Loewe (Das magische Baumhaus) 2010. ISBN 978-3-7855-7155-2. € 14,95

Wenn ein heftiger Wind aufkommt, das Baumhaus sich schnell und schneller dreht und plötzlich Stille eintritt, dann sind die Geschwister Anne und Philipp wieder unterwegs in vergangenen Zeiten, wo sie Geheimnisse und Rätsel entschlüsseln müssen. Dabei kann es auch immer wieder unheimlich und gefährlich werden. Doch mit Mut und Scharfsinn finden die Kinder alle Spuren, um ihre Aufgaben zu erfüllen. –

Ein neuer Sammelband der ersten acht Bände aus der beliebten Reihe „Das magische Baumhaus“. Diesmal ist er allerdings nicht in gewohnt größerer Schrift für Leseanfänger erschienen, sondern als Vorlesebuch mit bunten Illustrationen konzipiert. Wer bisher keine Bände dieser Reihe führt, kann mit diesem Band gut einsteigen, da alles von Anfang beginnt und entsprechend in die Welt des Magischen Baumhauses eingeführt wird. Zum Vorlesen für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren, zum Selbstlesen ab 7 bis 8 J. geeignet. + (SM)

Widmark, Martin: Das Zeitungsgeheimnis. 74 S. Wien: Ueberreuter 2011. ISBN 978-3-8000-5616-3. € 7,95

Maja und Lasse sind hinter einem Zeitungsartikelfälscher her. Dieser verleumdet jeden Tag einen anderen angesehenen Bürger der Stadt. Einzig die Auflage der Zeitung steigt dadurch ständig. Jetzt stellt sich die Frage: Wer steckt dahinter und was hat er davon? Es gibt einige Verdächtige und ebenso die Erkenntnis, dass Verdächtigungen nicht immer berechtigt sind. Mit einem Trick wird der Verdächtige entlarvt und dennoch Verständnis für die Tat aufgebracht. Interesse an Menschen und deren Taten, Pffiffigkeit und Mitgefühl werden hier gut verpackt. Außerdem kann der junge Leser nebenbei einiges über die Welt der „Zeitungsmacher“ erfahren. +++ (ID)

Ju 2

Donnelly, Elfie: Emma Panther und die Sache mit dem Größenwahn. 314 S. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-7891-3321-3. € 12,95

Der Geheimste Geheimdienst der Welt will neue Wege gehen und wirbt drei Kinder an, die zu Agenten ausgebildet werden sollen. Noch bevor die Drei, Emma, Santi und Shirin, richtig in die Ausbildung einsteigen können, müssen sie schon die Welt retten. Der Thronfolger Minimaliens will auf dem Weltwassergipfel alle Staatsoberhäupter schrumpfen die Weltherrschaft an sich reißen. Alles Können

der Drei ist gefragt – jeder bringt sein Talent und Wissen ein. Netter Krimispaß für Lesegeübte. Ab 10 J. ++ (FR)

Funke, Cornelia: Geisterritter. 252 S. Hamburg: Dressler 2011. ISBN 978-3-7915-0479-7. € 16,95
Jon, 11 Jahre alt, muss sein Zuhause verlassen und in ein Internat gehen. Das passt ihm gar nicht: ein Zimmer mit zwei anderen Jungs teilen, höchstens alle zwei Wochen ein Besuch zu Hause und nur fremde Menschen um ihn herum. Und dann passiert es: in seiner sechsten Nacht im Internat stehen plötzlich Geisterritter unter seinem Fenster und bedrohen ihn. Nur Jon kann die Geisterritter sehen und niemand glaubt ihm. Fast niemand – einzig Ella, ein Mädchen aus der Schule, bietet Hilfe an. Ihre Großmutter kennt sich mit Geistern aus. Gemeinsam mit Ella und der Großmutter und dem längst verstorbenen Ritter William Longspee kommt Jon dem Geheimnis nicht nur auf die Spur, er kann sich auch seiner Haut erwehren. Netter Geisterroman aus Cornelia Funkes Feder, unterhaltsam und witzig, mit einem starken Mädchen an Jons Seite. +++ (FR)

Kennedy, Emma: Wilma und das Rätsel der gefrorenen Herzen. 266 S. Hamburg: Dressler 2011. ISBN 978-3-7915-1167-2. € 12,95
Wilma lebt im Waisenhaus und wünscht sich nichts sehnlicher, als Detektiv zu werden. Ihr großes Vorbild ist Theodore P. Goodman, dessen Fälle sie ausgiebig in der Lokalpresse studiert hat. Als sie von der Direktorin des Waisenhauses an eine Frau als Mädchen für alles verkauft wird, kann sie ihr Glück kaum fassen: der große Detektiv ist ihr neuer Nachbar. Und gleich passiert auch etwas – ein sehr wertvoller Stein verschwindet und es gibt Tote. Emma hängt sich an ihr Vorbild und es gelingt ihr, den einen oder anderen entscheidenden Hinweis zu liefern. Vielleicht nimmt Goodman sie doch als Lehrling? Netter Krimi, ab 10 J. ++ (FR)

Kliebenstein, Juma: Der Tag, an dem ich cool wurde. Gelesen von Jens Wawrczek. 3 CD. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-8373-0546-3. € 16,95
Im Gegensatz zu den „FabFive“, den coolsten Jungs der Klasse, fühlen sich Martin und Karli eher als Looser. Der Versuch, sich an den „FabFive“ zu rächen, die ihnen das Leben schwer machen, gelingt leider auch nicht so ganz. Deshalb müssen Martin und Karli zur Strafe mit Martins Papa und Opa in den Sommerferien auf einen Campingplatz fahren. Statt ihre eigene So-werde-ich-cool-Liste abzuarbeiten, sollen sie Pfadfinderaufgaben erledigen. Der MP3-Player ist verschwunden, es gibt nur Taschenmesser und Fernglas. Doch als sie zwei nette Mädchen kennen lernen, wendet sich die Geschichte und Martin und Karli machen einige überraschende Entdeckungen. Am Ende stellen sie fest, dass sie cool geworden sind, ohne das zu erreichen, was sie ursprünglich vorhatten. Diese flott erzählte, spannende und witzige Geschichte wird allen Büchereien sehr empfohlen. Ab 9 J. +++ (HS)

Klise/Klise: Nur über meine Leiche. 122 S. Hildesheim: Gerstenberg (Friedhofstr. 43) 2011. ISBN 978-3-8369-5395-5. € 12,95
Dies ist bereits der zweite Band aus der Reihe „Friedhofstr. 43“. Severin wohnt mittlerweile mit dem Gespenst Olivia und dem Bestsellerautor Ignaz Griesgram in einer Villa. Die beiden kümmern sich wie Eltern um Severin. Gemeinsam schreiben sie an einem Gespensterbuch. Alles könnte gut sein, wenn nicht Dirk Tator, selbsternannter Retter irreführender Kinder, Severin ins Waisenhaus stecken ließe und das Schreiben und Verbreiten von Gespensterbüchern verhindern wollte. Alle Gespensterbücher sollen verbrannt werden. Doch da macht der Bibliothekar des Ortes nicht mit! In diversen Briefen wird die Geschichte erzählt. Auch für nicht so Lesegeübte gut zu bewältigen, ab 10 J. ++ (FR)

Krüger, Knut: 11 Kicker und ein falsches Spiel. 158 S. München: cbj 2010. ISBN 978-3-570-13890-8. € 9,95
Für Felix und seine Freunde zählt im Moment nur eins: die Teilnahme am großen Fußballturnier, denn als Hauptgewinn winkt ein Flug nach Südafrika zum Eröffnungsspiel der Fußballweltmeisterschaft. Doch dann erreicht sie die Hiobsbotschaft: Ihr Trainer liegt im Krankenhaus, und ausgerechnet das unfähigste Trainergespann des Vereins, Speckmann und der dicke Wilfried, sollen einspringen. Wie die Jungs dennoch ihr Ziel erreichen und gleichzeitig einer handfesten Intrige auf die Spur kommen, wird hier flott und spannend erzählt. Echtes Lesefutter für Krimifans und fußballbegeisterte Jungs und Mädchen. Ab 9 J. ++ (HS)

Ludwig, Sabine: Die fabelhafte Miss Braitwhistle. 207 S. Hamburg: Dressler 2011. ISBN 978-3-7915-1239-6. € 12,95
Miss Braitwhistle ist die moderne Variation von Mary Poppins. Gerade als die Klassenlehrerin der 4a, einer wahren Chaos-Klasse, knapp vor einem Nervenzusammenbruch steht, kommt Miss Braitwhistle als Austauschlehrerin aus England. Genau wie Mary Poppins hat ihre Tasche ungeahnte Tiefen, was

sie nicht alles heraus befördert: eine Teekanne und Tassen, einen Stuhl, natürlich einen Regenschirm und die Zutaten für einen Plumpudding! Und ein bisschen zaubern kann sie auch. So eine Lehrerin kann natürlich punkten bei ihren Schülern und aus der Chaosklasse wird ein lebendiger Haufen von interessierten Schülern. Aber genau wie Mary Poppins ist sie auch ganz plötzlich wieder verschwunden. Aber an der Schule der 4a hat sich doch einiges geändert. Nette Geschichte, ab 10 J. ++ (FR)

Newsome, Richard: Das Milliarden-Trio und der indische Diamant. 379 S. Hamburg: Oetinger 2010. ISBN 978-3-7891-4330-4. € 16,95

Na das können ja schöne Winterferien werden! Eigentlich wollte Gerald mit seinen Schulfreunden zum Skifahren gehen, doch nun muss er unerwarteter Weise mit seinen ihm gegenüber gleichgültigen Eltern in das Heimatland seiner Mutter reisen: nach England! Seine ihm völlig unbekannt Tante Geraldine ist gestorben und hat Gerald seltsamerweise ihr beträchtliches Vermögen vererbt. Doch aus einem sorgenfreien Leben als reichster Junge Europas wird erst einmal nichts, denn Tante Geraldine ist wegen eines geheimnisvollen Diamanten getötet worden und hat Gerald in ihrem Testament damit beauftragt, diesen Mord aufzuklären. Verdächtige gibt es aufgrund der zahlreichen verschmähten „Möchtegernerven“ viele. Zum Glück findet Gerald in den ungleichen Zwillingen Ruby und Sam schnell neue Freunde, die ihn tatkräftig bei seiner Aufklärungsarbeit unterstützen. Schließlich wird die Mittsommernacht auf Gerald's neuem Landsitz Avonleigh das Mysterium um Geraldines Tod lösen.- Spannende Story über ein ungewöhnliches Detektivtrio, das in noblem Ambiente zur Tat schreitet. An manchen Stellen etwas überfrachtet mit Geheimnissen, aber trotzdem in sich stimmig. Weitere Abenteuer des Trios lassen bestimmt nicht lange auf sich warten. ++ (SM)

Steinhöfel, Andreas: Rico, Oskar und der Diebstahlstein. 327 S. Hamburg: Carlsen 2011. ISBN 978-3-551-55572-4. € 12,90

Da sind die Beiden wieder! Rico und Oskar haben im Treppenhaus der Dieffe 93 eine Leiche gefunden. Fitzke ist gestorben und hat Rico seine Steinzucht hinterlassen. Als Rico das Erbe antreten will, muss er feststellen, dass der einzige Züchtungserfolg Fitzkes, der Kalbstein, verschwunden ist. Und schon sind die beiden Jungs mittendrin in einem Kriminalfall. Ihr Weg führt sie von Berlin an die Ostsee und wieder zurück. Sie können den Fall lösen, aber auch nebenher passiert wieder eine Menge. Oskars Vater muss seine Depressionen überwinden. Ricos Mama und Irina machen eine Boutique auf und Frau Dahling und Herr van Scherten kommen sich näher. Es ist leider der Abschlussband und alles geht gut aus, für jeden gibt es ein Happy End. Feines Lesefutter, ab 10 J. +++ (FR)

Weibel, Andrea: Freya und das Geheimnis der Großmutter. 200 S. Wien: Jungbrunnen 2011. ISBN 978-3-7026-5834-2. € 16,90

18. Jahrhundert: Nach dem Tod der Eltern kommt die 12-jährige Freya zu Onkel und Tante. Freya war in großer Freiheit aufgewachsen und kann die Engstirnigkeit der Verwandten kaum ertragen. Von ihrem Vater hat Freya viel über die heilende Wirkung von Kräutern gelernt, was aber damals noch in der Nähe der Hexerei gesehen wurde. Ihr Wissen kann sie anwenden, als die Kuh von Freyas Freund Caspar krank wird. Unerklärlicherweise stößt Freya bei Caspars Familie auf Ablehnung und sogar Hass, was sie sich nur mit Ereignissen erklären kann, die in der Vergangenheit stattgefunden haben müssen. Eigentlich könnte diese Geschichte vom Thema her gesehen sehr spannend und interessant sein. Auch das mutige Handeln Freyas ist für diese Zeit nicht selbstverständlich. Nur wird leider der Roman in einer betulichen, altertümelnden Art erzählt, die heutige junge Menschen sicher eher abschreckt als fesselt. Schade! – (HS)

Zett, Sabine: Hugos geniale Welt. 188 S. Bindlach: Loewe 2011. ISBN 978-3-7855-7144-6. € 12,95

Hugo geht in die sechste Klasse, hängt immer mit seinem verpeilten Freund Nico ab und träumt von einem Leben als cooler Junge der Schule. Leider ist er davon meilenweit entfernt. Deshalb heckt Hugo einen genialen Masterplan aus, um endlich als Superheld groß raus zu kommen, seine Familie und die Lehrer davon zu überzeugen, dass er ein Genie ist und die süße Viola, die ihn mit Verachtung straft, endlich für sich zu gewinnen. Er muss einfach nur eine Sportskanone werden, um seinen Plan wahr werden zu lassen. Also versucht sich Hugo in verschiedenen Disziplinen, wobei er von Anfang durch sein überzogenes Selbstvertrauen auffällt und damit natürlich die peinlichsten Auftritte vorprogrammiert sind. Egal ob beim Fußball, Handball, Judo, ja sogar beim Ballett: das wird eine schwierige, gar unlösbare Mission, denn Talent scheint er für all das nicht zu haben. Aber zum Glück zählen letztlich ganz andere Qualitäten.- Eine sehr witzige Geschichte über das allmähliche Erwachsenwerden eines 12-jährigen Jungen, der seinen Platz in der Welt sucht und dabei natürlich vom Leben als Superstar und der großen Liebe träumt. Ausgiebiges Lachen absolut garantiert! +++ (SM)

Ju 3

Bliefert, Ulrike: Bitterherz. 204 S. Stuttgart: Thienemann 2011. ISBN 978-3-522-20103-2. € 9,95
Als die 16jährige Sophie aus ihrem Dorf spurlos verschwindet, sind sich die Dorfbewohner schnell einig darüber, wer der Täter sein muss. Das zurückgelassene Fahrrad von Sophie, ihre Jacke mit Blutflecken lassen nichts Gutes ahnen. Der Leser ist am Ende erstaunt über eine unerwartete, aber nicht absurde Lösung. Eine spannende Mischung aus Krimi und Liebesgeschichte. Ab 13 J. +++ (EB)

De Vries, Mel Wallis: Fremde Nähe. 222 S. Hamburg: Klopp 2011. ISBN 978-3-7817-2340-5. € 9,95
Claire ist 17. Nachdem ihre Mutter an Krebs gestorben ist, muss sie mit ihrem Vater von Amsterdam weg, zu dessen neuer Arbeitsstelle, nach Rotterdam ziehen. Sie ist einsam, voller Trauer und gekränkt, da ihr Vater nach nur zehn Monaten eine neue Freundin gefunden hat. In der neuen Schule findet sie keinen Anschluss. Nur wenn ihr Freundin Zoe aus Amsterdam sie besucht, fühlt sie sich jung und einigermaßen unbeschwert. Durch einen seltsamen Zufall hat sie mit einem unbekanntem jungen Mann telefonischen Kontakt. Von ihm fühlt sie sich verstanden. Plötzlich taucht Polizei bei ihr auf und warnt sie vor diesem Kontakt, denn sie haben den Verdacht, dass er vier andere junge Frauen in seine Gewalt gebracht hat. Während die Autorin Claire ihren Alltag erzählen lässt, gibt es immer wieder Einschübe von entsetzlichen, gewaltvollen Überfällen auf die anderen jungen Frauen. Die Spannung steigt immer mehr. Voller innerer Anspannung liest man diese Geschichte von der ersten bis zur letzten Seite. Ein echter Thriller für junge Leute! +++ (ID)

Fehér, Christine: Schwarze Stunde. 329 S. München: cbt 2011. ISBN 978-3-570-16081-7. € 9,99
Valerie kommt von einem Konzert in England und trifft auf dem Flughafen die Liebe ihres Lebens. Auch Corvin scheint es genauso zu gehen. Am Montag in der Schule muss Valerie entdecken, dass Corvin der neue Referendar ist – und somit tabu. Sie treffen sich heimlich, doch irgendwer hat sie beobachtet, denn Valerie bekommt seltsame Droh-SMS und ziemlich schnell gibt es in der Schule Gerüchte. Aber Valerie spricht weder mit ihrer besten Freundin darüber noch mit Corvin. Sie leidet still. Bei einer Klassenfahrt nach England schließlich kommt es zum Showdown. Ziemlich unverständlich, dass sich das Mädchen nicht wenigstens an seinen Freund wendet, um Hilfe zu bekommen und noch unverständlicher, dass sie in einer Schlüsselszene jemanden für ihren Freund hält. Schlechter Krimi. – (FR)

Giles, Gail: Der erste Tod der Cass McBride. 231 S. Stuttgart: Theinemann 2011. ISBN 978-3-522-20126-1. € 13,90
Nach dem Selbstmord seines Bruders sucht Kyle den Schuldigen. Als es für ihn klar ist, dass das hübsche, sehr beliebte Mädchen Cass die Schuld trägt, will er sich rächen. Er entführt Cass und begräbt sie lebendig. Er gibt er ihr ein Walkie-Talkie mit in den Sarg, denn er möchte Cass leiden hören. Doch die Gespräche entwickeln sich anders, als es sich Kyle vorgestellt hat. Ein beklemmender Psychothriller, in dem es um Macht und Manipulation geht. Das Erzählen aus wechselnder Perspektive zieht den Leser in die Situation der Protagonisten. Ab 14 J. und für Erwachsene. +++ (EB)

Jarzab, Anna: Das kalte Herz der Schuld. 444 S. München: cbt 2011. ISBN 978-3-570-30767-0. € 8,99
Vor einem Jahr wurde Carly durch vier Schüsse getötet. Als ihr Mörder verurteilt wurde ihr Onkel. Doch weder Neily, Carlys Exfreund, noch ihre Cousine Audrey glauben, dass der Verurteilte auch tatsächlich der Täter ist. Abwechselnd aus der Sicht Neilys und Audreys wird in Rückblenden erzählt, was sich vor etwas mehr als einem Jahr in der Schule und in Carlys Umfeld abgespielt hat. Die Beiden gehen neuen Spuren nach und finden Hinweise, die die Polizei bei ihren Ermittlungen übersehen hat. Spannender Thriller, ab 14 J. ++ (FR)

Krauss, Irma: Glücksgift. 350 S. München: cbt 2010. ISBN 978-3-570-16071-8. € 9,99
"Eine wunderbare wilde und einmalige Liebe, die mit einem Laborglas begonnen hat, endet tragischer Weise mit einer Leiche." (S.7) Perfektionismus, totale Vereinnahmung des Partners, Unverständnis und Betrug führen in der "wahren Liebe" zwischen Amanda und Bravo zu Streit, Verzweiflung, Wut und Verletzt sein. Aus "Glück" wird "Gift". Die Liebe endet dramatisch. Gleich zu Beginn wird das Ende (in einem Luxushotel wird eine Leiche gefunden) vorweggenommen. Während die Polizei den Fall (Mord/Selbstmord) bearbeitet, wird in einer Rückschau die Geschichte der Liebe erzählt. Kurzweilig zu lesen, aber nicht sehr spannend. Und in meinen Augen von einem Thriller weit entfernt.

Dennoch, wenn es um die Frage nach Liebe und partnerschaftlicher Beziehung geht, eine lesenswerte Geschichte. ++ (KW)

Kreslehner, Gabi: Und der Himmel rot. 139 S. Weinheim: Beltz & Gelberg 2011. ISBN 978-3-407-81080-9. € 12,95

Seit seine Mutter tot ist und die Schwester vermisst wird, lebt Oliver bei seinem Onkel. Er ist in sich zurückgezogen und lässt niemand an sich heran. Seiner Mitschülerin Jana gelingt es zeitweise, seine Schutzpanzer zu durchbrechen. Als Oliver die Gewissheit hat, dass seine Schwester auch tot ist, stellt sich Oliver den vergangenen Ereignissen, die ihn seit dem Verschwinden der Schwester belastet haben. Am Ende gibt es die Hoffnung, dass Oliver jetzt ein normales Leben beginnen kann. Ab 12 J. + (EB)

La Cour, Nina: Ich werde immer da sein, wo du auch bist. 318 S. Frankfurt: Fischer (Fischer Schatzinsel) 2011. ISBN 978-3-596-85413-4. € 14,95

Das Leben der jugendlichen Caitlin gerät ins Wanken als sie erfährt, dass ihre Freundin Ingrid sich das Leben genommen hat. Mit ihr hatte sie die schönsten Tage ihres Lebens verbracht, gemeinsam die Schulbank gedrückt, künstlerisch wertvolle und anerkannte Fotos gemacht. Und jetzt? Der Schock, die plötzliche Einsamkeit, aber vor allem die Erkenntnis, dass sie nicht geahnt hat, wie es innerlich um Ingrid stand. Das machte ihr schwer zu schaffen. Caitlin igelt sich in ihrer Trauer, in ihren Selbstzweifeln ein und lässt es erst ganz allmählich zu, dass andere Menschen ihr wieder näher kommen dürfen. Nach und nach erfährt sie mehr aus dem verborgenen Leben und den Gefühlen ihrer besten Freundin. Sie muss lernen mit diesem Wissen zu leben und trotzdem offen für die Zukunft zu sein. Schritt für Schritt gelingt es ihr Trauer und Hoffnung zuzulassen und weiter zu leben. Ein bewegendes Jugendbuch über einen großen Verlust, Schuldgefühle und aufkeimende Hoffnung auf ein weiteres, gelingendes Leben. +++ (ID)

Pressler, Mirjam: Ein Buch für Hanna. 348 S. Weinheim: Beltz & Gelberg 2011. ISBN 978-3-407-81079-3. € 17,95

Hannelore ist vierzehn, als sie 1939 zusammen mit anderen jüdischen Mädchen Deutschland verlässt, um nach Palästina auszuwandern. Die Reise geht allerdings nicht direkt nach Palästina, sondern erst nach Dänemark. Der Aufenthalt dort wird längere als gedacht. Die Mädchen werden in Kopenhagen von dänischen Familien aufgenommen. Da Hannelore zu deutsch klingt, wird aus Hannelore Hanna. Als Dänemark 1940 von den Deutschen besetzt wird, werden die Mädchen aufs Land geschickt, in der Annahme, dass sie dort sicherere sind. Doch auch auf Fünen werden sie von den Deutschen entdeckt und nach Theresienstadt deportiert. Hanna gibt nicht auf und mit viel Glück überlebt sie. Ein aufrüttelndes Jugendbuch, das nebenbei Wissen über die Judenverfolgung, das Leben in Theresienstadt und das Schicksal der skandinavischen Juden vermittelt. Ab 12 J. +++ (EB)

Orosz, Susanne: Wächter des Schlafs. 190 S. Hamburg: Klopp 2011. ISBN 978-3-7817-1503-5. € 9,95

Leoni wollte eigentlich mit ihrer Mutter Urlaub in New York machen, doch dann hat die Mutter einen Bandscheibenvorfall und muss ins Krankenhaus. Also fährt Leoni zu ihrer Tante nach Wien. Dort treibt gerade ein Serienmörder sein Unwesen – und sehr zu Leonis Schrecken sehen alle Opfer ihr ähnlich. Ob ihre Reisebekanntschaft etwas mit den Morden zu tun hat? Leoni ermittelt auf eigene Faust und begibt sich damit in Lebensgefahr. Spannend, Lesefutter ab 14 J. ++ (FR)

Schröder, Rainer M.: Die Medici-Chroniken – Das Erbe des Clans. 578 S. Würzburg: Arena 2011. ISBN 978-3-401-06201-3. € 19,99

Auch wenn in Florenz keine Entscheidung ohne die Familie Medici fällt, bröckelt doch die Macht dieser berühmten Familie. Nach dem Tode Lorenzos beginnt der Abstieg. Sein Sohn Piero ist den schönen Dingen mehr zugetan, als der Politik und dem Bankgewerbe. Auch in der Familie Fontana, jahrzehntelang Ratgeber der Medicis, ist es nicht zum Besten bestellt. In diesem dritten und letzten Band der Medici-Chroniken wird der Aufstieg Savanarolas thematisiert. Intrigen und Ränkespiele sind an der Tagesordnung, nur wenige sind anständig. Fein zu lesen, ab 14 J. ++ (FR)

Suzuma, Tabitha: Forbidden. 445 S. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-7891-4744-9. € 17,95
Maya und Lochan sind die beiden Ältesten von fünf Geschwistern. Gemeinsam kümmern sie sich um ihre Geschwister, da der Vater die Familie verlassen hat und die Mutter sich nicht zuständig fühlt. Schon immer waren sie sich nah. Obwohl die Beiden sich dagegen wehren, überschreitet ihre Beziehung bald das gesellschaftlich Erlaubte. Toller Jugendroman über ein Tabu. Ab 15 J. +++ (FR)

Vaught, Susan: Kopfschuss. 380 S. München: cbt 2011. ISBN 978-3-570-30415-0. € 8,99

Jersey ist 17 als er endlich wieder zu Hause ist. Hinter ihm liegt ein monatelanger Krankenhausaufenthalt, eine Koma-Zeit und eine lange Zeit in der Reha für Hirngeschädigte. Er kann sich nicht erinnern, doch man erzählt ihm, dass er sich eine Kugel in den Kopf geschossen hätte. Er erlebt seinen lädierten Körper (ein Arm und ein Bein sind äußerst eingeschränkt), hat große Konzentrationsprobleme, sieht die Dellen in seinem Kopf und kann dennoch die Tat nicht fassen, da er keinerlei Erinnerung daran und auch nicht für die Zeitspanne eines halben Jahres zuvor hat. Jersey versucht verzweifelt heraus zu bekommen, ob er es wirklich getan hat und warum. Menschen, die ihm früher nahe standen, verhalten sich seltsam und er weiß nicht warum. Mit Hilfe seiner alten Nachbarin und der Schwester seines (früheren) besten Freundes kommt er kleine Schritte voran, fällt aber oft in Verzweiflung zurück. Außerdem muss er täglich dagegen ankämpfen, dass Worte aus seinem Mund kommen, von denen er genau weiß, dass es sie nicht sagen sollte. Ein schwerer Kampf eines Hirngeschädigten jungen Mannes, gegen sich selbst und für ein weiteres besseres Leben. Eine überzeugende Geschichte, die betroffen und sensibel macht für die Probleme hirngeschädigter Menschen. Manchmal etwas zu langatmig, aber dennoch unbedingt lesenswert, zumal man davon ausgehen kann, dass die Autorin weiß, wovon sie schreibt, denn sie arbeitet als Neuropsychologin mit Jugendlichen, die an einer Hirnfunktionsstörungen leiden und oder oft suizidgefährdet sind.
+++ (ID)

Sachbücher für Kinder und Jugendliche

Dinosaurier. O. Pag. Hamburg: Oetinger (Entdecke die Welt mit Polo Propeller) 2011. ISBN 978-3-7891-8476-5. € 14,94

Die Entdeckerente Polo führt die Betrachter durch die Zeit der Dinosaurier. Kurze Erklärungstexte und viele Abbildungen von den verschiedensten Sauriergattungen werden durch Schiebefolien ergänzt. Teilweise scheinen die Angaben über Größen und Gewicht nicht mehr dem neusten Stand der Forschung zu entsprechen. Zur Veranschaulichung der Größe der Saurier fehlt meiner Meinung nach der anschauliche Größenvergleich. Nur bei manchen Tieren ist die Größe angegeben. Nicht alles was Stacheln hatte, gehört zu den Stachelsauriern. In diesem Kapitel habe ich die Theorie, dass die Platten auf den Rücken der Saurier auch zum Wärmeausgleich gedient haben könnten, vermisst. Teilweise sind die Abbildungen so unter den Schiebefolien, dass die Saurier nicht ganz zu sehen sind. Dies könnte dazu verleiten, dass die kleinen Dinoforscher ein Blick ins Innere des Buches werfen wollen, was nur mit „Erweitern“ des Guckfensters gelingt und dem Buch nicht gut tut. Ich halte diese Bücher eher für den Hausgebrauch als für die Bücherei geeignet. Ab 5 J. + (EB)

Meerestiere. O. Pag. Hamburg: Oetinger (Entdecke die Welt mit Polo Propeller) 2011. ISBN 978-3-7891-8475-8. € 14,94

Auch in diesem Buch mit der Ente Polo werden „ Entdecker –Folien“ geschoben. Fische schwimmen aus ein Korallenriff, Seepferdchen kommen auf die Welt und vieles andere können die Betrachter entdecken und bewegen. Die Auswahl der vorgestellten Tiere konnte ich teilweise nicht nachvollziehen. So begegnet einem schon auf der ersten Seite der „gestreifte Schleimfisch“ zwischen Tieren, die einen an die Nordsee denken lassen. Aber genau in der Nordsee gibt es diesen Fisch nicht. Zwar wird beim Riesenmaulhai erwähnt, dass er sehr selten ist, aber warum wird er dann in dieses Buch aufgenommen, das doch eher ein Grundwissen vermitteln soll? Das gleiche gilt für den Koboldhai. Wenn der Steinfisch auf der gleichen Doppelseite wie die Scholle, Miesmuschel, Seeszunge und der Fetzenfisch abgebildet ist, wäre ein Hinweis hilfreich, wo diese Meeresbewohner vorkommen. Größenangaben wären - zumindest für den vorlesenden Erwachsenen - wichtig. Das sind nur einige der Punkte, die mir aufgefallen sind. Auch dieses Buch ist – wie die ganze Reihe – für Büchereien zu empfindlich. Ab 5 J. + (EB)

Prinz, Alois: Der Brandstifter – Die Lebensgeschichte Joseph Goebbels. 318 S. Weinheim: Beltz & Gelberg 2011. ISBN 978-3-407-81098-4. € 19,95

Alois Prinz beschreibt in seinem neuen Buch die Lebensgeschichte des Propagandaministers Joseph Goebbels. Er zeichnet den Lebensweg des Mannes, der durch seine Reden und Aktionen Hitlers Pläne zu Judenvernichtung und Angriffskriegen unterstützte. Gezeigt wird ein Mann, der um Anerkennung und Ruhm kämpfte und lieber seine Kinder vergiftete, als sie in einer Welt ohne Hitler leben zu lassen. Interessante Biographie, ergänzt durch eine ausführliche Bibliografie und eine Zeittafel. Lesenswert, ab 14 J. ++ (FR)

Rüttimann, Sylvia: Klee für Kinder. 30 S. + CD. Wien: Betz 2011. ISBN 978-3-219-11475-1. € 19,95
Der kleine, gezeichnete Schutzengel Paul Klee's erzählt Kindern vom Leben und Werk des Künstlers. 13 Bilder werden gezeigt, befragt, erklärt. Zusammenhänge von gestalteter Kunst und dem erlebten Alltag des Künstlers werden auf Kind gerechte und eindruckliche Weise hergestellt. Selbst

„schwierige“ Bilder erschließen sich so dem jungen Betrachter. Ein sehr gelungenes Kunstbuch! Durch die beiliegende CD-Rom können sich die Kinder nochmals spielerisch (Quiz, Puzzles, Fehlersuche usw.) mit Paul Klee auseinandersetzen. +++ (ID)

Singen mit Ritter Rost. O. Pag + CD. München: terzio 2011. ISBN 978-3-89835-726-5. € 19,95
Etwa die Hälfte der Lieder stammt direkt aus Ritter Rost's (Felix Janosas) „Feder“. Zusätzlich gibt es Volkslieder (z. B: Kein schöner Land), Weihnachtslieder, afrikanische Weisen, „Kinder-Hits“ (z.B.: Halt das Känguru fest) und mehr. Die Zeichnungen stammen alle von Jörg Hilbert, so dass z.B.: das Känguru aus Blech ist, wie der Ritter Rost selbst, oder etwa das Burgfräulein Bö im Bett sitzt und „Bruder Jakob“ zu singen scheint. Ritter Rost-Liebhaber greifen sicher gern zu diesem Liederbuch und können dann Altes und Neues entdecken. Die dazu gehörende CD mit Liedern und Playbacks lädt zum Mit -und selbst singen ein. +++ (ID)

Ullrich/Rigano: Tausend Tode – Sterben will gelernt sein. 95 S. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-7891-8439-0. € 8,95

Es gibt viele Redensarten und so genannte Volksweisheiten. In diesem Büchlein werden sie hinterfragt, in Grafiken dargestellt und mit der Realität konfrontiert. Amüsant und lehrreich. ++ (MH)

Romane für Erwachsene

Adler-Olsen, Jussi: Erlösung. 587 S. München: dtv 2011. ISBN 978-3-423-24852-5. € 14,90
Im dritten Fall für die Ermittler der Kopenhagener Polizei um Carl Moerck geht es um eine lange zurückliegende Entführung. Als die Flaschenpost bei Kopenhagener Polizei landet, wird schnell klar, dass sie vor vielen Jahren abgesendet wurde. Die Ermittler finden heraus, dass die mit Blut geschriebene Botschaft von zwei in den 90er Jahren entführten Jungen stammt. Rätselhaft bleibt, warum es aus dieser Zeit keine Vermisstenanzeige gibt. Die Ermittler sind bald sicher, dass der Täter noch frei rumlaufen muss und dass es noch weitere Entführungsfälle gegeben hat. Sehr spannend, aber teilweise auch sehr grausam. +++ (EB)

Agualusa, José Eduardo: Barroco Tropical. 331 S. München: A1 Verlag 2011. ISBN 978-3-940666-19-2. € 22,80

Der Roman spielt in Luanda, der Hauptstadt Angolas. Dem Schriftsteller Bartolomeu Falcato fällt eine Frau buchstäblich vom Himmel vor die Füße, die das nicht freiwillig tat. Bei der Toten handelt es sich um das Model Núbia, Falcato kannte sie. Er will sich um die Aufklärung des Todesfalls kümmern, wird aber selbst zum Verfolgten und gerät in ein undurchsichtiges Geflecht von Macht, Politik, Drogen, Gewalt, Liebe, Leidenschaft und Eifersucht. Man fragt sich ständig, wo die Grenze zwischen Realität und Hirngespinnst ist. Welche Rolle spielen die schwarzen Engel? Ein zweifellos poetischer, vielleicht gerade deshalb schwer verdaulicher Roman mit exotischen, rätselhaften Bildern, vielleicht geeignet für Kenner afrikanischer Mythen und Lebensweise. + (HS)

Arjouni, Jakob: Cherryman jagt Mr. White. 167 S. Zürich: Diogenes 2011. ISBN 978-3-257-06755-2. € 19,90

Der achtzehnjährige Rick lebt in dem kleinen Dorf Storlitz bei Berlin. Er wünscht sich eine Lehrstelle als Gärtner, liest gern Comics, die er auch selbst zeichnet und in denen der Held „Cherryman“ heißt. Er gerät in die Fänge einer Gang von Rechtsradikalen, die ihn einschüchtern, aber zunächst nichts anderes verlangen, als dass er bei einem Gartenbaubetrieb in Berlin arbeitet und ihren Wünschen entspricht. Er lernt Marilyn kennen, verliebt sich in sie und glaubt, sein Leben sei im Lot. Die rechtradikale Gang plant jedoch einen Anschlag auf einen jüdischen Kindergarten und verlangt von ihm, dass er die Bombe platziert. Er reagiert wie seine Comicfigur „Cherryman“ und verteidigt „das Gute“; dabei überschreitet er jedoch Grenzen, die die Menschlichkeit setzt, er wird zum Mörder. Doch am Ende gibt es einen Ausblick auf eine positive Zukunft. Sehr spannend, sehr menschlich, gut zu empfehlen für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene. ++ (ML)

Früher war Weihnachten später. 280 S. Zürich: Diogenes 2011. ISBN 978-3-257-24156-3. € 9,90
Auch in diesem Jahr hat der Diogenes-Verlag wieder eine Sammlung hinterhältiger Weihnachtsgeschichten herausgegeben. Mit bissigem Humor erzählen Autoren wie z.B. T.C. Boyle, Ingrid Noll, Uwe Tellkamp, Martin Suter und Daniel Glattauer von Begebenheiten, die nicht unbedingt mit den Vorstellungen von heile-Welt-Weihnachten übereinstimmen. Viele Geschichten sind gut zum Vorlesen geeignet. ++ (HS)

Glavinic, Thomas: Lisa. 203 S. München: Hanser 2011. ISBN 978-3-446-23636-3. € 17,90

In einer einsam gelegenen Jagdhütte verkriecht sich ein Mann mit seinem Sohn vor einer Mörderin. Seinem Sohn gaukelt er einen Ferienaufenthalt vor. Jeden Abend, wenn das Kind eingeschlafen ist, setzt sich dieser Mann vor ein Mikrofon und spricht zu seinen „Hörern“ im Internet-Radio. Er redet, wie ihm die Gedanken kommen, unterbricht sich immer wieder, denn nebenbei trinkt er genügend Alkohol und zieht sich Koks rein. Sein Problem ist die Mörderin, eine unbekannte Person, von der es nur die DNA-Spuren gibt. Diese beweisen, dass die Frau auf der ganzen Welt äußerst brutale Verbrechen begeht. Mal ist sie allein, mal mit anderen Männern im Bunde. Der Mann verständigt sich mit Hilgert, einem Kommissar, der die Mörderin ebenfalls sucht; sie nennen sie „Lisa“. Sie suchen Leute auf, denen sie begegnet sein muss. Aber niemand hat sie je gesehen. Der Mann weiß, dass sie in seine Wohnung eingebrochen ist. Seitdem fehlt von Hilgert jede Nachricht. Er fühlt sich von Lisa verfolgt. Nachts fährt ein Auto mit aufgeblendeten Scheinwerfern durch die Dunkelheit und bleibt vor der Hütte stehen. Das wiederholt sich mehrmals. Der Roman endet im Ungewissen, er bietet eine Lösung an, jedoch nur eine scheinbare. Dem Autor ist sie nicht wichtig. Er entwirft eine Welt, in der der Mensch „ver-rückt“ wird durch die Angst und das Grauen, das er überall spürt. Gut geeignet für erwachsene Leser, die nicht nur einer Handlung folgen wollen. Sprachlich gute, interessante Monologe und Erzählweise. ++ (ML)

Hahn, Ulla: Aufbruch. 586 S. München: dtv 2011. ISBN 978-3-423-13993-9. € 12,90

„Aufbruch“ ist die Fortsetzung des Romans „Das verborgene Wort“ und schildert mit großer Anschaulichkeit den weiteren Lebensweg des „Proletenkindes“ Hilla aus der begrenzten, armen Welt ihrer Eltern in ein Reich der Freiheit: der Phantasie, der Literatur und der Sprache. Hilla darf das Gymnasium besuchen, für ein katholisches Mädchen aus der Arbeiterschaft etwas Außerordentliches. Sie fällt dort durch ihre Sprachbegabung und durch ihr völliges Versagen in Mathematik und den Naturwissenschaften auf. Sie begegnet dem reichen Godehard, der sie nach dem Vorbild seiner verstorbenen Frau zu seinem „kleinen Frauchen“ machen möchte. Glück mit Männern hat sie nicht; nach einem Fest wird sie vergewaltigt und bleibt mit diesem Erlebnis jahrelang allein. Ihre Liebe zu Gedichten wird zunächst völlig zerstört. Ein neues Leben beginnt, als sie zum Studium nach Köln geht und dort auch ein Zimmer in einem katholischen Mädchenwohnheim bezieht. Ein fesselnder Roman. Sehr zu empfehlen für Erwachsene und Jugendliche. +++ (ML)

Hoffmann, Beth: Die Frauen von Savannah. Gelesen von Laura Maire. 6 CD. München: Hörverlag 2011. ISBN 978-3-86717-689-7. € 19,95

Alleingelassen von dem Vater, muss die zwölfjährige CeeCee ertragen mit ihrer psychisch kranken Mutter zu leben. Angst, Scham, Gefühlschaos bestimmen ihren Alltag. Nach dem Tod der Mutter nimmt ihre Gross-Tante sie in ihr herrschaftliches Haus in Savannah auf. Nach anfänglichem Fremdsein, fühlt sie sich besonders durch die Köchin in eine wunderbare Welt aufgenommen, in der interessante Frauen das Sagen haben. Sie lernt allmählich mit ihren Unsicherheiten um zu gehen, lernt ihren Wert kennen, fühlt sich endlich geschätzt und geliebt und kann im guten Sinn ihr Leben genießen. Eine wunderbare Geschichte, lebensklug und herzerwärmend, in der ein Mädchen frei und stark wird mit Hilfe von wunderbaren Frauen in Savannah. +++ (ID)

O, du süße Weihnachtszeit. Ein Rezept-Adventskalender. Lahr: Kaufmann 2011. ISBN 978-3-7806-1185-7. € 11,95

Schon beim Lesen der Rezepte für jeden Tag der Adventszeit läuft Süßschnäbeln das Wasser im Mund zusammen. Man glaubt, Zimt, Kakao, Kardamom, Orangen und vieles mehr zu riechen. Das handliche Format, die Aufstellhilfe und die praktische Spiralbindung ermöglicht eine gut sichtbare Aufstellung in der Küche, wenn man die Rezepte nacharbeiten will. Ein schönes Geschenk, mit dem man sich und andere verwöhnen kann, eher nicht büchereitauglich. (HS)

Rytchëu, Juri: Die Frau am See. 124 S. Zürich: Unionsverlag 2011. ISBN 978-3-293-00430-6. € 12,90

Im Stil alter Volksmärchen wird hier die (Liebes-)Geschichte eines jungen Mannes erzählt, der im Lauf der Handlung zum reifen Liebhaber seiner Partnerin wird. Geheimnisse der Natur verbinden sich mit den Geheimnissen der Liebe. +++ (MH)

Suter, Martin: Allmen und der rosa Diamant. 218 S. Zürich: Diogenes 2011. ISBN 978-3-257-06799-6. € 18,90

Im zweiten Band der Allmen-Serie bekommen Johann Friedrich von Allmen und sein Partner Carlos den Auftrag den gestohlenen Rosa Diamanten wieder zu beschaffen. Nachdem sie erst erfolglos versuchen den Hauptverdächtigen aufzuspüren, führt sie eine Reisebuchung an die Ostsee. Es

geschieht ein Mord und Allmen steht vor einem Rätsel. Am Ende hat der Leser etwas über Hochfrequenzhandel gelernt. Die Krimihandlung überzeugt nicht unbedingt. Die Beschreibung der Personen und des Milieus und der lakonische Stil Suters machen das Buch trotzdem lesenswert. +++ (EB)

Toon, Paige: Einmal rund ums Glück. 460 S. Frankfurt: Krüger 2011. ISBN 978-3-8105-2031-9. € 14,95

Daisy Rogers will mit ihrer Familie nichts mehr zu tun haben, weil ihr reicher Vater sich ihre Folgsamkeit mit Millionen erkaufen wollte. Sie möchte ein selbstbestimmtes Leben führen und arbeitet als Hostess für einen Formel-1-Rennstall. Sie lernt die Fahrer kennen und verliebt sich in Will, der ihre Liebe erwidert, obwohl er seit langem mit seiner Sandkastenfreundin Laura verlobt ist. Außerdem gibt es da noch den Brasilianer Luis, der nicht nur auf der Rennstrecke der Konkurrent von Will ist. Als Will bei einem Rennen tödlich verunglückt, muss Daisy langsam die Trauer überwinden und Luis mit seinen Schuldgefühlen fertig werden, ehe es für beide ein neues Glück gibt. Diese Geschichte wird nun auf 460 Seiten ausgedehnt erzählt (natürlich passiert auch noch anderes), aber viele ausgeschmückte Details und „Dialoge“, die nur aus Plattheiten bestehen, hätten gut weggelassen werden können, das hätte dem Spannungsbogen der Handlung gut getan. Vor allem ist es erschreckend, dass ständig getrunken wird, und da die Autorin die Szene als Tochter eines Rennfahrers kennen sollte, lässt das Schlimmes befürchten. Der Roman ist auch wegen der holprigen Sprache, was vielleicht an der Übersetzung liegt, nur bei größtem Bedarf an sehr leichter Unterhaltungsliteratur akzeptabel. – (HS)

Sachbuch Erwachsene:

Baguette, Bagels, Bauernbrot. 159 S. Ostfildern: Thorbecke 2011. ISBN 978-3-7995-0711-0. € 19,90

Wie alle Kochbücher aus diesem Verlag ist auch „Baguette, Bagels, Bauernbrot“ zunächst mal schön anzuschauen: ansprechendes Layout und feine Fotos. Mehr als 90 Rezepte finden sich in diesem Buch und eins klingt verlockender als das nächste. Hefeteige und Sauerteigbrote, Knäckebrötchen oder Naanbrot – alles gut erklärt. Mein Favorit: das Röstbrot, eine Hefeteigbrot, das sowohl ungetoastet wie getoastet gut schmeckt. Eine kleine Besonderheit: man braucht keine Waage, in Schweden, wo das Buch herkommt, werden Messbecher verwendet. Tolle Ergänzung zu anderen Brotbackbüchern. +++ (FR)

Gerlach, Hans: Aromen & Gewürze. 160 S. Stuttgart: Kosmos 2011. ISBN 978-3-440-12589-2. € 19,95

Muss es unbedingt Maggi oder Knorr sein, damit Essen schmeckt? Hans Gerlach zeigt in seinem Buch Aromen und Gewürze, dass es gar nicht so schwer ist, ohne Tüten ein leckeres Essen zuzubereiten. Gerlach erklärt die Aromenwelten und gibt in den einzelnen Kapiteln Hinweise auf die Gewürze. Dann gibt es jeweils in den unterschiedlichen Aromenwelten eine Vielzahl an Rezepten. Mit wunderbaren Bildern werden teilweise Schritt-für-Schritt-Anweisungen gegeben, sodass auch wirklich nichts schiefgehen kann. Großformatiges Basic-Kochbuch für Gewürze – für die Kochecke unbedingt empfehlenswert. +++ (FR)

Kambalu, Samson: Jive Talker. 347 S. Zürich: Unionsverlag 2010. ISBN 978-3-293-00411-5. € 19,90

Samson ist das fünfte Kind einer Familie in Malawi, sein Vater ist Hilfsarzt an ständig wechselnden Orten und großer Bewunderer der europäischen Philosophie. Weshalb auch der kleine Samson schon von frühester Kindheit an mit Werken bevorzugt von Nietzsche aufwächst. Mit zwölf durchschaut er die Kirchengemeinde, in die ihn seine Mutter schickt, woraufhin er sich seine eigene Religion zusammenbastelt. Dann schafft er es an die berühmte Kamuzu Academy, die angesehenste weiterführende Schule im Land. Als Künstler verschlägt es ihn schließlich nach London, wo seine Karriere erst richtig in Fahrt kommt. – Ein autobiographischer Roman aus Afrika, der traurige, witzige, chaotische und schrullige Momente einer Kindheit und Jugend auf dem schwarzen Kontinent rasant erzählt. Für Liebhaber und Kenner Afrikas und Kunstkenner bestimmt zu empfehlen, allerdings für europäische Leser oft nicht ganz einfach nachzuvollziehen. Persönlich hat mich der Roman an vielen Stellen befremdet und mir das Lesen schwer gemacht, weshalb ich ihn für unsere Bücherei nicht anschaffen würde. – (SM)

Lenze, Annemarie: California. 224 S. Stuttgart: Kosmos 2011. ISBN 978-3-440-12244-0. € 29,95
140 Rezepte, bei denen man das Gefühl hat, die Sonne scheint! Die kalifornische Küche lebt von der Qualität der verwendeten Zutaten. Multikulturelle Einflüsse machen die Küche so besonders:

gegliedert in verschiedene Regionen finden sich leckere und überraschende rezepte. Wie bei allen Kochbüchern dieser Reihe gibt es Rezeptfotos, Detailbilder und genaue Beschreibungen. Gut gemacht, Anschaffenswert, wenn die Kochbuchecke viel genutzt wird. +++ (FR)

Schinharl, Cornelia: Die bayerische Küche. 141 S. Stuttgart: Kosmos 2011. ISBN 978-3-440-12823-7. € 14,95

Dieses Kochbuch ist den Liebhaber der deftigen bayerischen Küche eine wahre Fundgrube. Schon beim Durchblättern läuft einem das Wasser im Mund zusammen, die ansprechenden Fotos tragen nicht unwesentlich dazu bei. Von der Brotzeit über Hauptgerichte bis zum Nachtisch bleibt kein Wunsch offen, wertvolle Tipps weisen den Nicht-Bayern auf Besonderheiten in der Zubereitung hin. In die Rezepte eingestreut gibt es außerdem kurze Informationen von Biergarten bis Almbetrieb. Alles in allem ein äußerst empfehlenswertes und auch dank des flexiblen Einbands handliches Kochbuch für die Ratgeberecke. ++ (HS)

Schirnhart/Schmedes: Fein gebacken. 240 S. Stuttgart: Kosmos 2011. ISBN 978-3-440-12592-2. € 19,95

Nicht nur süße Rezepte findet man in diesem Grundbackbuch, auch das Herzhafte ist vertreten: man findet beispielsweise Schnecken mit Sauerkraut oder eine Spinatpastete, Tomaten- oder Gemüsewähen. 196 Rezepte, gut bebildert, detailreich erklärt, oft noch mit Variationsmöglichkeiten – feines Backbuch nicht nur für Anfänger. +++ (FR)

Zimtduft und warmer Apfelkuchen. 160 S. Ostfildern: Thorbecke 2011. ISBN 978-3-7995-3576-2. € 19,90

Ob Pie, Tarte oder Crumble – in diesem Backbuch findet Jeder und Jede leckere Rezepte und Anregungen für das Backen mit Früchten. Gut erklärt mit ansprechenden Fotos, auch fein zum Verschenken. +++ (FR)

Hörbücher für Kinder (Ju 1)

Boie, Kirsten: King-Kong, das Weihnachtsschwein. Gelesen von Jona Mues. 1 CD. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-8373-0539-5. € 9,95

Die beiden Geschichten auf der CD erzählen von Jan-Arne und seinem Meerschweinchen King-Kong. In beiden Geschichten wird deutlich, dass es viel Verantwortung für ein Kind bedeutet, sich um ein Haustier zu kümmern, da die Interessen des Kindes und des Meerschweins nicht immer in eine Richtung gehen. Bei allem Spaß, den Kind und Tier miteinander haben, gibt es auch immer wieder Situationen, in denen das Kind nicht in der Lage ist, den Überblick zu behalten und die Reaktion des Haustiers richtig einzuschätzen. Warmherzig erzählt und sehr zu empfehlen für Kinder ab 5 J. +++ (HS)

Heinlein, Sylvia: Mittwochtage. Lesung mit Ulrike Tscharre. 2 CD. Dortmund: igel records 2011. ISBN 978-3-89353-377-0. € 15,95

Sara hat keine Freundin, weil alle Mädchen nur verrückt nach Ponys sind. Lieber besucht Sara jeden Mittwoch ihre Tante Hulda, die in einer betreuten Wohngemeinschaft lebt. Mit ihrer Tante versteht sich Sara prima, sie sind sich sehr nah. Eines Tages verwüstet Hulda aus nichtigem Anlass ihr Zimmer. Daraufhin beschließt Saras Mutter als Betreuerin ihrer Schwester, dass Hulda in ein Heim auf dem Land umziehen soll, wo es für Hulda weniger Aufregung gibt. Aber da hat sie nicht mit Sara und Hulda gerechnet. Die beiden reißen aus und lernen in einer fremden Stadt hilfsbereite Menschen kennen, die, obwohl sie am Rand der Gesellschaft leben, viel Herz zeigen. Saras Mutter muss erkennen, dass Sara und Hulda selbst wissen, was gut für sie ist und sie sich nicht länger bevormunden lassen. Auch wenn die Figur der Mutter vor allem am Anfang ziemlich überzeichnet erscheint, ist die Geschichte insgesamt sehr hörensenswert. Sie zeigt, dass der „normale“ Maßstab nicht unbedingt der richtige ist und dass jeder Mensch selbst am besten weiß, was gut für ihn ist. Ab 8 J. +++ (HS)

Maar, Paul: Sams im Glück. Gelesen von Ulrich Noethen. 4 CD. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-8373-0577-7. € 19,95

Über 15 Jahre lebt nun das Sams schon bei Herrn Taschenbier und seiner Familie, und so soll es auch bleiben. Doch das Sams hat nicht bedacht, dass das Übersams Regeln aufgestellt hat, in denen es unter anderem heißt, dass die Menschen, bei denen ein Sams schon so lange wohnt, auch zu Samsen werden. Das zieht natürlich einige Unglücksfälle nach sich. Wie es dem Sams am Ende doch noch gelingt, bei Familie Taschenbier zu bleiben und die Taschenbiers trotzdem nicht zu Samsen werden, wird hier von Ulrich Noethen, dem Bruno Taschenbier der Sams-Filme, mitreißend gelesen. Ab 6 J. ++ (HS)

Prokofjew, Serge: Peter und der Wolf. Hörspiel. 2 CD. Dortmund: igel records 2011. ISBN 978-3-89353-366-4. € 19,95.

Moskau 1936: Natalia Saz, die Leiterin des Kindertheaters, hat große Pläne. Sie möchte das Theater vergrößern und braucht dazu prominente Unterstützung, deswegen versucht sie, den berühmten Komponisten Prokofjew dazu zu bewegen, ein Stück nur für Kinder zu schreiben. Nach anfänglichem Widerstand kann sich der Komponist immer mehr für die Idee begeistern, und gemeinsam erfinden sie ein szenisches Musikstück, in dem in eine Geschichte verpackt verschiedene Instrumente vorgestellt werden. Dieses musikalische Märchen stellt etwas völlig Neues dar und hat seine Anziehungskraft bis heute nicht verloren. Auch wenn die Musik, die auf der zweiten CD vom Tschechoslowakischen Rundfunk-Sinfonie-Orchester gespielt zu hören ist, immer noch Kinder und Erwachsene begeistert, kann ich mir nicht vorstellen, dass sich Kinder für die als Hörspiel aufbereitete Entstehungsgeschichte des Stücks interessieren, da wurden zu wenige Fakten aufgebauscht. Ab 8 J. + (HS)

Rylance, Ulrike: Emma im Knopfland. Vorgelesen von Fritzi Haberlandt. 2 CD. Hamburg: Hörcompany 2011. ISBN 978-3-942587-11-2. € 14,95

Emma muss die Sommerferien bei Tante Mechthild und Onkel Hubert verbringen, die in ihrem Haus alles horten, was man vielleicht noch einmal gebrauchen könnte. Nur um ein Zimmer, das Knopfzimmer, macht die Tante einen Bogen, und gerade deshalb interessiert sich Emma dafür, als ihr es mal wieder besonders langweilig ist. Als sie einen Goldknopf anfasst, geschieht etwas Merkwürdiges: Emma schrumpft und findet sich im Knopfland wieder. Und damit beginnt eine abenteuerliche Geschichte, in deren Verlauf klar wird, dass es bei echter Freundschaft nicht auf Äußerlichkeiten ankommt, sondern nur der Charakter zählt. Diese sehr schöne und empfehlenswerte Geschichte wird exzellent gelesen von Fritzi Haberlandt, die jedem Mitwirkenden eine eigene, charakteristische Stimme verleiht, ein echtes Hörvergnügen. +++ (HS)

Shipton, Paul: Die Wanze. Lesung mit Peter Kaempfe. 2 CD. Dortmund: igel records 2011. ISBN 978-3-89353-353-4. € 15,95

Wer denkt, in einem Garten geht alles ruhig und friedlich zu, der irrt sich gewaltig! Aus der Perspektive der Insekten können sich die spannendsten Krimis abspielen, wie hier zu hören ist. Eddy Ohrwurm ist verschwunden. Er war mit den Wespen befreundet, die jeder andere Krabbler im Garten meidet. Ist er in einem Spinnennetz gelandet, oder haben die Ameisen die Füße im Spiel? Käfer Maldoon, genannt Wanze, wird mit den Ermittlungen beauftragt, und er deckt eine unglaubliche Verschwörung auf. Dieser äußerst spannende Krimi für Kinder ab 8 J. ist als Buch schon 1997 erschienen und wird unbedingt zum Kauf empfohlen. Hier wird gute Unterhaltung mit unmerklicher Wissensvermittlung verknüpft, denn so ganz nebenbei erfährt man viel über das Leben der Ameisen, Wespen und anderer Insekten. +++ (HS)

Stohner, Anu: Die Weihnachtsmäuse und die Prinzessin, die schon alles hatte. Erzähler Friedhelm Ptok. 4 CD. Dortmund: igel records 2011. ISBN 978-3-89353-369-5. € 19,95

Die Weihnachtsmäuse greifen ein, wenn an Weihnachten etwas schief läuft. Diesmal bekommen sie Besuch von fünf fremden Mäusen, die seltsamerweise rosa gekleidet sind. Es stellt sich heraus, dass es sich um die Leibwache der Prinzessin Priszilla aus Priszillanien handelt, die in einer schwierigen Mission die Weihnachtsmäuse um Hilfe bitten. Die Prinzessin ist mit allem unzufrieden, und je mehr sich König und Königin bemühen, ihre Tochter zufrieden zu stellen, umso nörgeliger wird sie. Doch der schlaue William entwickelt einen Plan, wie die Prinzessin kuriert werden kann. Die turbulente Geschichte wird spannend in 24 Häppchen erzählt, da als Adventskalender gedacht, und da liegt für Büchereien der Hase im Pfeffer, denn so könnte nur ein Kind pro Saison in den Genuss des Hörbuchs kommen. Es ist aber sicher auch gestattet, die Geschichte in einem Rutsch zu hören. Ab 5 J. ++ (HS)

Hörbücher für Kinder (Ju 2)

Funke, Cornelia: Geisterritter. Gelesen von Rainer Strecker. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-8373-0517-3. € 19,95

Jon, 11 Jahre alt, muss sein Zuhause verlassen und in ein Internat gehen. Das passt ihm gar nicht: ein Zimmer mit zwei anderen Jungs teilen, höchstens alle zwei Wochen ein Besuch zu Hause und nur fremde Menschen um ihn herum. Und dann passiert es: in seiner sechsten Nacht im Internat stehen plötzlich Geisterritter unter seinem Fenster und bedrohen ihn. Nur Jon kann die Geisterritter sehen und niemand glaubt ihm. Fast niemand – einzig Ella, ein Mädchen aus der Schule, bietet Hilfe an. Ihre Großmutter kennt sich mit Geistern aus. Gemeinsam mit Ella und der Großmutter und dem längst verstorbenen Ritter William Longspee kommt Jon dem Geheimnis nicht nur auf die Spur, er kann sich

auch seiner Haut erwehren. Netter Geisterroman aus Cornelia Funkes Feder, unterhaltsam und witzig, mit einem starken Mädchen an Jons Seite. +++ (FR)

Lindgren, Astrid: Karlsson vom Dach. Gelesen von Dirk Bach. 3 CD. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-8373-0561-6. € 16,95

Der wunderbare, alterslose, fliegende Karlsson vom Dach freundet sich mit Lillebror an, der sich oft einsam fühlt, an die Familie glaubt an eine Fantasiefigur. Für Lillebror ist und bleibt er jedoch der realste, abenteuerlustigste, angeberischste und faszinierendste Freund, den er je hatte. Seine Langeweile wird durch Karlsson in ein großes Abenteuer verwandelt. Dirk Bach liest die Geschichte rasant und grandios, authentisch. Man „nimmt ihm Karlsson ab“ und fliegt mit ihm in ein wunderbares, Kinderherzen einnehmendes, Abenteuer. +++ (ID)

Murail, Marie-Aude: So oder so ist das Leben. Gelesen von Katja Danowski. 3 CD. Hamburg: Hörcompany 2011. ISBN 978-3-942587-16-7. € 16,95

Gleich beim ersten Mal wird Violaine schwanger, und diese Tatsache bringt nicht nur ihr, sondern das Leben ihrer ganzen Familie durcheinander. Die Autorin erzählt die Geschichte der schönen, gelangweilten Violaine, die sich ganz plötzlich dem Leben stellen muss, hautnah, doch nie sentimental, ergreifend, aber mit Humor. Die Hörbuchfassung wird von Katja Danowski mit viel Einfühlungsvermögen gelesen. Ab 12 J. +++ (HS)

Hörbücher für Jugendliche (Ju 3)

Bray, Libba: Ohne. Ende. Leben. Gesprochen von Jakob Weigert, Stefan Kaminski u.a. 6 CD. Dortmund: GoyaLibre 2011. ISBN 978-3-8337-2688-0. € 24,99

Verwirrender Anfang: Nimmt der 16-jährige Cameron Drogen? Ist er krank? Was bedeuten seine Anfälle? Später wird klar: Er leidet an „Rinderwahnsinn“. Während der Krankenzzeit begleitet ihn ein Engel mit Springerstiefeln, ein asthmatischer kleinwüchsiger Bettnachbar und ein nordischer Gott, der wie ein Gartenzwerg aussieht. Er bekommt den Auftrag das Universum zu retten und seinen eigenen Heiler zu finden. Ob und wie ihm das mit Hilfe seiner alten Freunde gelingt, ist spannend, für mich aber dennoch verwirrend. Vielleicht sind fantasiegewöhnte Ohren und für Zauberwelten aufgeschlossene Herzen dafür empfänglicher als ich. + (ID)

Couvillon, Jacques: Chicken Dance. Gelesen von Martin Baltscheit. 4 CD. Hamburg: Oetinger 2011. ISBN 978-3-8373-0594-4. € 19,95

Don Schmidt lebt in Horse Island, Louisiana. Der Junge ist nicht sonderlich beliebt, mangels Freunden beschäftigt er sich viel mit Hühnern und eignet sich ein enormes Wissen über das Federvieh an. Nun ist es so, dass in Horse Island nichts so wichtig ist wie Hühner und es gelingt Don, den jährlichen Hühner-Wissens-Wettbewerb in seiner Altersklasse zu gewinnen. Und plötzlich gehört Don zu den angesagten Leuten in Horse Island. Gleichzeitig geht ihm auf, dass es in seiner Familie ein Geheimnis gibt. Eine Reise zu einem anderen Wettbewerb nutzt er, um Nachforschungen anzustellen – und kommt hinter das Geheimnis. Teilweise schräg, manchmal traurig, immer toll gelesen von Martin Baltscheit. Unbedingt empfehlenswert. +++ (FR)

Landy, Derek: Skulduggery Pleasant – Rebellion der Restanten. Gelesen von Rainer Strecker. 6 CD. Hamburg: Hörcompany 2011. ISBN 978-3-942587-15-0. € 24,95

Bereits zum fünften Mal müssen Skulduggery Pleasant, der Skelett-Detektiv, und Walküre Unruh die Welt retten. Durch einen dummen Zufall ist der Restant der Totenbeschwörer entkommen und konnte seine Kollegen befreien. Nun wollen die Restanten sich Darquise, einer mächtigen Zauberin, anschließen, weil sie hoffen, dass Darquise die Welt vernichten will. Aber keiner weiß, wer Darquise ist, außer Walküre! Es gibt Tote zu Hauf, auch Freunde von Walküre und Skulduggery sterben oder werden von Restanten besetzt. Ob die Beiden es schaffen, die Welt vor dem Untergang zu bewahren? Wie immer witzig und actionreich in Szene gesetzt – und es folgt sicher noch ein Teil. Ab 14 J. ++ (FR)

Schröder, Rainer M.: Die Medici-Chroniken – Das Erbe des Clans. Gesprochen von Bernd Stephan. 6 CD. Hamburg: GoyaLibre 2011. ISBN 978-3-8337-2611-8. € 24,99

Auch wenn in Florenz keine Entscheidung ohne die Familie Medici fällt, bröckelt doch die Macht dieser berühmten Familie. Nach dem Tode Lorenzos beginnt der Abstieg. Sein Sohn Piero ist den schönen Dingen mehr zugetan, als der Politik und dem Bankgewerbe. Auch in der Familie Fontana, jahrzehntelang Ratgeber der Medicis, ist es nicht zum Besten bestellt. In diesem dritten und letzten Band der Medici-Chroniken wird der Aufstieg Savanarolas thematisiert. Intrigen und Ränkespiele sind an der Tagesordnung, nur wenige sind anständig. Fein zu hören, ab 14 J. ++ (FR)

Woon, Yvonne: Dead Beautiful. Gelesen von Cosima Shiva Hagen. 6 CD. München: Hörverlag 2011. ISBN 978-3-86717-810-5. € 19,99

Nach dem mysteriösen Tod ihrer Eltern wird die 16-jährige Renée von ihrem Großvater auf das Gottfried-Institut, ein elitäres Internat, geschickt. Renée muss sich erst an die neue Umgebung und vor allem die neuen Mitschüler gewöhnen. Vieles ist anders als an ihrer alten Schule. Auch der Fächerkanon ist ein Anderer. Und auch in dem Internat kommt es zu mysteriösen Todesfällen - hat Dante Berlin, ihre große Liebe, etwas damit zu tun? Warum besucht er als Externer das Internat? Und wohin verschwindet Renées Zimmerkollegin? Wie der Titel andeutet, hat alles mit dem Tod und Toten zu tun. Spannend, wenn man auf Zombies und Wiedergänger steht. Ab 15 J. ++ (FR)

Hörbücher für Erwachsene

Black, Tony: Geopfert. Gesprochen von Bernd Stephan. 4 CD. Hamburg: GoyaLit 2011. ISBN 978-3-8337-2814-3. € 19,99

Ein tragisches Schicksal, verknüpft mit einem Kriminalfall: Gus Dury war einst ein hervorragender Journalist. Inzwischen ist er starker Trinker, ist Job und Ehefrau los. Der Vater eines -grausam ermordeten jungen Mannes-, bittet ihn zu ermitteln. Neben seinen persönlichen, täglichen Trinkniederlagen ist er aber immer wieder in seiner Ermittlungstätigkeit erfolgreich. Unerwartete Zusammenhänge tun sich auf. Persönliche Probleme und die Sehnsucht nach Veränderung treiben den Journalisten an, den Fall zu lösen. Spannend und emotional bewegend. +++ (ID)

Fitzgerald, F. Scott: Der große Gatsby. Gelesen von Gert Heidenreich. 5 CD. Zürich: Diogenes 2011. ISBN 978-3-257-80276-4. € 31,90

Jay Gatsby, ein junger undurchsichtiger Geschäftsmann und Millionär, führt auf Long Island ein großes Haus und gibt glamouröse Gesellschaften, bei denen sich die New Yorker Gesellschaft trifft. Getrieben wird er von dem Wunsch, seine Jugendliebe, die inzwischen verheiratet ist, wieder für sich zu gewinnen und die Zeit zurück zu drehen. Der Roman, der Kritik an der Oberflächlichkeit der Gesellschaft der 20er Jahre und am amerikanischen Traum übt, wird von Gert Heidenreich in angenehmer, unaufgeregter Weise gelesen. +++ (EB)

Fremdsprachiges

Das **Early English Kinderliederbuch.** 47 S. + CD. Stuttgart: Gabriel 2011. ISBN 978-3-522-30232-6. € 14,90

Kinder lernen spielerisch neue Sprachen, indem sie Lieder und Bewegung verbinden. Die Themen der Lieder sind nah am erlebten Alltag der Kinder. Es geht u.a. um Farben, Finger, Zahlen, Tiere, Ball, Körperteile bis hin zum Aufräumen und zu Bett gehen. Ein Mädchen und ein Vogel, der nicht gut fliegen kann, begleiten in schönen, bunten, aussagekräftigen Bildern die „Songs“ aus denen sich der Text und die geforderten Bewegungen erschließen. Gut geeignet für Eltern und Erzieher, die ihren Kindern eine neue Sprache mit Spaß vermitteln wollen und natürlich für die Kinder selbst. Die beiliegende CD mit den wunderschön komponierten Melodien ist überzeugend und empfehlenswert. +++ (ID)

Kalender

Meeresblicke New York 2012. Fotografien von Paolo Pellegrin. 82 x 58 cm. ISBN 978-3-86648-011-7. € 49,00

Ein wunderbarer, großformatiger Kalender mit Bildern des Fotojournalisten Paolo Pellegrin. Zwölf Bilder zeigen New York im Zusammenhang mit Meer und Flüssen, beispielsweise ein Blick auf den Battery Park an der Südspitze Manhattans oder auf die berühmten Brücken Queensboro oder Brooklyn Bridge. Beigefügt ist dem Kalender ein Blatt mit ausführlichen Erklärungen zu den Bildern genauso wie Postkarten der Motive. Tolles Geschenk! +++ (FR)